

# Wohnungsaustausch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **52 (1947-1948)**

Heft 19

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Die Abenteuer des Guru Paramarta.** Eine indische Narrengeschichte. Frei nach-  
erzählt von Walter Widmer. Verlag Huber & Co., Frauenfeld. Preis Fr. 7.50.

Eine witzige, köstlich-derbe Verulkung jener Menschen, die vor lauter Bildungs-  
dünkel, Formelkram und Theorien den gesunden Menschenverstand verloren haben, dar-  
gestellt am Beispiel des priesterlichen Lehrers Guru Paramarta und seiner fünf Jünger;  
eine großartige Schildbürgergeschichte. Der Übersetzer hat sie einer weitläufigeren fran-  
zösischen Übersetzung nacherzählt. Dieser französischen Ausgabe entstammen auch die  
witzigen Bilder. Ein ergötzliches Buch für jung und alt. Mü.

P.-D. Dr. med. et phil. M. Tramer: **Das Seelenleben des Jugendlichen, seine Eigenart  
und Schwierigkeiten**, Band 2 der «Lebensprobleme der Gegenwart, medizinisch-soziale  
Bibliothek für jedermann». Oktavformat, 112 Seiten Text, Fr. 6.10. GBS-Verlag, Schwar-  
zenburg.

Der Verfasser spricht aus reicher Erfahrung. Während 30 Jahren hat er sich mit den  
Problemen der Pubertätsjahre — vorwiegend der männlichen Jugend — befaßt. So kann  
er Eltern und Erziehern wertvolle Richtlinien geben. Die einzelnen Fragen, die behandelt  
werden, sind: körperliche Reifung, seelische Reifung; ihre Stellung und Bedeutung, Cha-  
rakter, Sexualität, Kulturelles, Beruf. Im Anhang folgen einige Beispiele aus der Praxis  
und ein Aufsatz über «Motive und Formen der jugendlichen Vagabundage». St.

---

## Wohnungsaustausch

Zwei holländische Lehrerinnen in Scheveningen wünschen zwischen dem 7. und  
31. August ihre Wohnung mit Pension (fünf Gulden Taschengeld pro Person und Tag) mit  
zwei Schweizerinnen unter denselben Bedingungen zu tauschen. Wunsch: Lage der Schwei-  
zer Wohnung 1000 m oder mehr ü. M. — Genaue Adresse zu erfragen bei der Redaktion.

---

## Kurse

Ein Kurs in Zürich-Wollishofen, vom 18.—24. Juli 1948, berücksichtigt vor allem  
die Arbeiten in der Freizeitwerkstätte, wie Schnitzen, Metalltreiben, Modellieren, Mäd-  
chen- und Bubenbasteln.

Ein Kurs in Gwatt am Thunersee, vom 1.—7. August 1948, möchte neben leichten  
manuellen Arbeiten wie «Schmücken mit Stift und Pinsel», Lederarbeiten, Sackmesser-  
arbeiten, Handweben, auch auf die mehr geistigen Probleme des Jugendtheaters, der  
Jugendliteratur, des Singens, guter Hausmusik und der Heimspiele hinweisen.

Der Freizeitdienst Pro Juventute, Zürich 8, Seefeldstraße 8, freut sich, allen  
Interessenten Kursprogramme und Auskünfte zu geben. HT.

**Dänisch-schweizerischer Sommerkurs.** Die dänische Gesellschaft lädt zu einem  
dänisch-schweizerischen Sommerkurs in Dänemark vom 1.—14. August 1948 ein.

Es handelt sich um einen Kurs mit Platz für 25 schweizerische und 25 dänische Teil-  
nehmer. Vorträge über kulturelle, soziale, wirtschaftliche und politische Probleme neben  
Aussprachen, Filmvorführungen und Exkursionen über beide Länder und persönlicher  
Kontakt sollen die Bande zwischen der Schweiz und Dänemark fester knüpfen.

Die erste Woche wird in einer dänischen Volkshochschule verbracht. In der zweiten  
Woche ist eine Rundreise in Dänemark vorgesehen, wobei man bei dänischen Familien  
einquartiert wird.

Sprache des Kurses: Deutsch. Abgesehen von der Reise Schweiz—Dänemark retour  
betragen die Kosten für den Kurs Fr. 150.— (alles inbegriffen — auch die Rundreise in  
Dänemark).

Nähere Auskunft und Anmeldung: Finn Riber Jensen, Kurfürstenstraße 18, Zürich 27.

---

**Befreit von Kopfweh, Migräne**  
**Monatsschmerzen**  
**Rheuma**

**Contra-Schmerz**  
DR. WILD & CO. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten Fr. 1.80